

[Mobile library] Schwemmholz: Roman (Berndorf ermittelt 2)

## Schwemmholz: Roman (Berndorf ermittelt 2)

Von Ulrich Ritzel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #130632 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-21Erscheinungsdatum: 2012-12-21File Name: B00AOLQENM | File size: 24.Mb

**Von Ulrich Ritzel : Schwemmholz: Roman (Berndorf ermittelt 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwemmholz: Roman (Berndorf ermittelt 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kompakt, scharf beobachtet, gut geschriebenVon Henning KolfSchwemmholz ist Ritzels zweiter Krimi (nach: "Der Schatten des Schwans" und vor "Die schwarzen Rnder der Glut erschienen"). Ich kannte den Autor bisher nicht, habe

das Buch in einer Buchhandlung gesehen; auf der broschierten Ausgabe wird vorne darauf hingewiesen, dass der Roman mit dem deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde, auf der Rückseite befindet sich die Bemerkung, Ritzel sei der Hoffnungsträger des deutschen Kriminalromans. Das macht natürlich neugierig, so dass ich das Buch mit einigen Erwartungen erworben habe. Gleich vorweg: Das Lob ist ohne Abstriche verdient. Ausgehend von einem Brandanschlag auf einen Wohncontainer, bei dem man zunächst von einem rechtsradikalen Hintergrund ausgeht, wird zunächst eine Fährte in Richtung der italienischen Mafia ausgelegt, bevor der Leser schließlich stückweise in den Sumpf des Kampfes um kommunale Großaufträge und Ulmer Filz hineingeführt wird, wobei es gleich mehrere Todesfälle, eine Entführung und eine Vergewaltigung gibt. Dabei beruht der Erzählstoff auf einer durchaus komplizierten und vielschichtigen Konstruktion. Faszinierend ist, wie es dem Autor gelingt, die Handlungsstränge zu verbinden, ohne dass man das Gefühl hat, hier wirke etwas realitätsfern oder der Autor hätte den Überblick verloren; heraus gelungen auch die Beschreibung, wie es der Hauptperson, Kommissar Berndorf, der bei den Ermittlungen selbst in Lebensgefahr gerät und seiner Assistentin Tamar Wegenast gelingt, das Puzzle zusammenzufügen. Ritzel ist gelernter Journalist, was man dem Buch in uneingeschränkter positiver Art auch anmerkt: scharf beobachtet, prägnant und stark verdichtet geschrieben ohne langatmige Nebenschlichkeiten (für ein Drehbuch bzw. eine Verfilmung bestens geeignet), wobei es wundersamerweise trotzdem gelingt, nicht nur den Hauptpersonen, sondern auch den zahlreichen anderen Charakteren Individualität zu geben und ihnen Leben einzuhauchen. Schade nur, dass der melancholische, teils bissige Berndorf keine Lust mehr auf seinen Beruf hat und an die sechzig ist, so dass absehbar ist, dass Ritzel wohl nicht beabsichtigt, noch viele Bücher mit ihm als Hauptperson zu schreiben. Ein kleiner Kritikpunkt (ändert aber nichts an der Höchstnote) bezüglich der broschierten Ausgabe: Soweit es hier auf der Rückseite heißt, in der gebundenen Ausgabe befindet sich eine "Besetzungsliste", wäre dies für die broschierte Ausgabe ebenfalls wünschenswert. Ich habe das Buch in einem Rutsch durchgelesen und könnte mir vorstellen, dass man dann, wenn man gezwungen ist, den Roman hppchenweise zu genießen, jedenfalls was Nebenfiguren betrifft, das Gedächtnis ganz schnell strapazieren muss. 15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd - mit kleinen Kunstfehlern Von Ein Kunde Ulrich Ritzels zweiter Kriminalroman um Kommissar Berndorf und seine Assistentin Tamar kommt zunächst etwas schwer in die Gänge, was bei einem Krimi nicht unbedingt schlecht sein muss. Mit jeder Seite aber, die uns Ulrich Ritzel weiter in die Abgründe aus Baulwägen, Jungunternehmern, Staatspartei und Mafia führt, entsteht ein höchst realitätsnahes Bild vor dem inneren Auge des Lesers und fesselt ihn zusehends. Ritzel versteht es vorzüglich, zunächst völlig unzusammenhängend erscheinende Handlungsstränge zu einer am Ende kaum mehr erträglichen Spannung zu verknoten und den Leser so zu zwingen, sich durch das aufgestaute "Schwemmholz" an Verbrechen, Intrigen und Stumperei Seite um Seite durchzukämpfen - bis zum Ende... Unerst gelungen ist Ulrich Ritzel hier die Verknüpfung des im Titel genannten "Schwemmholzes" mit der Haupthandlung des Krimis - denn die Figuren erscheinen ausnahmslos alle, auch Berndorf, als irgendwo entwurzelt, weggespült und an anderer Stelle angeschwemmt. Fast noch faszinierender ist aber die Nebenhandlung, in der das Wetter die Hauptrolle spielt, das Ritzel sich zur faszinierenden Kulisse mit Regengüssen, Berschwemmungen etc. für seine Protagonisten auserwählt hat, und das ebenfalls für "Schwemmholz" sorgt. Eigentlich nicht erwähnt werden muss die - auch für einen ortskundigen Leser aus der Umgebung Ulms - exzellente Ansiedlung der Handlung im Raum Ulm - Oberschwaben, sowohl was Lokalkolorit als auch Landschaftsbeschreibungen angeht. Manche Figuren, etwa der alte Bauer Vochezer, sind so treffend beschrieben, dass man sich fragt, ob man ihnen nicht schon einmal irgendwo begegnet ist. Eine Schwachstelle hat der Roman jedoch: Ulrich Ritzel lässt etwas zu häufig den "deus ex machina" in die Handlung eingreifen und Berndorf und seinen Kollegen den ein oder anderen Hinweis doch recht konstruiert zukommen: Die Frau, die mit Berndorf ein Krankenzimmer teilt, das Taschentuch eines Vermissten, das Berndorf zufällig in die Hände gerät - auch ohne diese "Kunstfehler" hätte der Krimi funktioniert. Doch anders als in der Medizin beeinträchtigen sie nicht das Ganze, sondern bleiben kleine Zweiglein im aufgetrübten Schwemmholz... Ulrich Ritzel, von Haus aus Gerichtsreporter der in Ulm erscheinenden "Südwest Presse" (und als solcher vielleicht identisch mit dem "Tagblatt"-Reporter Frenzler) hat mit diesem Buch bewiesen, dass es den deutschen Krimi noch gibt, und dass nicht alles nach Donna Leon oder Henning Mankell klingen muss, um gut zu sein. Insofern hat er mit "Schwemmholz" einen Stil gefunden, der durchaus Zukunft hat und prägend auf das gesamte Genre sein könnte: Einer der wichtigsten Krimis der letzten Jahre. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "LEICHENZERSTÜCKELN" Von Ein Kunde Im Herbst 1998 wird ein Brandanschlag auf einen Wohncontainer einer italienischen Baufirma in Ulm verübt und ein italienischer Arbeiter schwerst verletzt. Die Presse vermutet hinter diesem Anschlag die Neonazi-Szene. Als der vom Gericht freigesprochene Skinhead kurz darauf tot vor das Landesgerichtsgebäude gelegt wird, scheint es, als hätte sich die Mafia gerächt. Einige Tage darauf wird auf Kommissar Berndorf, den Leiter der Ermittlungen, ein Attentat verübt, das er durch Glück überlebt. Auf Grund dieser Geschehnisse flüchtet Berndorf samt gebrochenem Bein zu seiner Lebensgefährtin nach Berlin und verbringt die Zeit mit Aphorismen von "Georg Christoph Lichtenberg", seinem Lieblingsautor. Obwohl Berndorf um vorzeitige Pensionierung angesucht hatte, zieht es ihn nochmals zurück ins Ulmer Geschehen, wo er gemeinsam mit seiner Kollegin, der lesbischen Kommissarin Tamar Wegenast, gegen die Ulmer "High Society" ermittelt. Denn auch dort liegen Leichen im Keller vergraben.... Von falschen Fährten legen, Mafia, Erpressung bis hin zu Mord samt dazugehörigem "Leichenzerstückeln" und im Keller einmauern ist in "Schwemmholz" alles enthalten. Im Krimi

kommen des fteren Schauplatzwechsel vor. Ebenso bedarf es der ganzen Aufmerksamkeit beim Lesen, da eine groe Anzahl an wichtigen Personen vorkommt. Dennoch ist der Krimi ein gut durchdachtes, gesellschaftskritisches Meisterwerk, in dem auch die wahren Begebenheiten wie Hochwasserkatastrophe 1999, Nachrichten im Hintergrund und Lichtenberg- Aphorismen, Goethe oder Brecht Zitate hervorragend verpackt sind. "Schwemmholz" zeichnet sich durch einen dichten Handlungsablauf und einige Zufle, die jedoch nicht unrealistisch wirken, aus.

KurzbeschreibungKantig, nachdenklich, leicht melancholisch und literarisch gebildet. Das ist Kommissar Berndorf, mit dem sich Ulrich Ritzel seit seinem erfolgreichen Erstling "Der Schatten des Schwans" zu den Groen des Krimigenres gesellt hat. Fr seinen zweiten Berndorf-Krimi "Schwemmholz" wurde er mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet und fr den Glauserpreis nominiert. Beim Frhjahrshochwasser wird in Ulm nicht nur "Schwemmholz" angetrieben - in einem berfluteten Neubau taucht eine Leiche auf. Kommissar Berndorf und seine Assistentin Tamara Wegenast auf den Spuren eines gro angelegten Komplotts um Gelder, Groauftrge und Geflligkeiten, in das mehr als nur ein Wrdenrger verwickelt ist und das Berndorf fast das Leben kostet ....deKommissar Berndorf kann nicht auf allzu viele Freunde zhlen, weder in der Polizei noch in der Politik und schon gar nicht im Baugewerbe. Doch die Leser werden dem leicht brbeiigen und literarisch gebildeten Kommissar -- Lichtenberg-Lektre steht im Vordergrund -- die Stange halten. Denn was zuerst aussieht wie ein Brandanschlag von Neonazis auf die Unterkunft italienischer Bauarbeiter zieht immer weitere Kreise in die beste Ulmer Society -- oder steckt gar die ehrenwerte Gesellschaft dahinter? Ulrich Ritzel bestellt sein Personal mit umsichtiger Raffinesse. Die Besetzungsliste findet sich brigens auf der Innenseite der Umschlagklappen. Das "Verzeichnis wichtiger Personen" versammelt sie alle: die Akteure im Gericht, die Montagsrunde der Rotarier, die Polizisten im Neuen Bau oder das politische Personal im Dunst der Staatspartei. Bereits die Figuren lassen auf die Geschichte schlieen, Ritzel verschachtelt die Story zu Hchstspannung, lsst die Leser mitunter an der langen Leine laufen und gibt ihnen einen kleinen Vorsprung, nur um unvermittelt das Tempo wieder aufzudrehen, scheinbare Nebenschaupltze werden pltzlich zentral, Verbindungen erffnen sich. Mit unbdiger Lust platziert Ritzel Mord und Rache, Vergewaltigung und Kindsentfhrung in Tiefgaragen, auf Hanffeldern, Bauernhfen und Bootshuschen am Bodensee. Dabei bedient er sich der ganzen Palette an Mordwerkzeug, dass es eine Freude ist. Dem sympathischen Kommissar gereicht zur Ehre, dass nicht alle Untaten geahndet werden. Die messerscharfe Spur verliert sich zwischen Schwemmholz im Bodensee. Mit seinem zweiten Roman um Kommissar Berndorf ist Ulrich Ritzel den hohen Erwartungen nach seinem Debt Der Schatten des Schwans gerecht geworden. Und beruhigt liest man, dass er bereits wieder am Recherchieren sei. --Martin WalkerKurzbeschreibungKantig, nachdenklich, leicht melancholisch und literarisch gebildet. Das ist Kommissar Berndorf, mit dem sich Ulrich Ritzel seit seinem erfolgreichen Erstling "Der Schatten des Schwans" zu den Groen des Krimigenres gesellt hat. Fr seinen zweiten Berndorf-Krimi "Schwemmholz" wurde er mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet und fr den Glauserpreis nominiert. Beim Frhjahrshochwasser wird in Ulm nicht nur "Schwemmholz" angetrieben - in einem berfluteten Neubau taucht eine Leiche auf. Kommissar Berndorf und seine Assistentin Tamara Wegenast auf den Spuren eines gro angelegten Komplotts um Gelder, Groauftrge und Geflligkeiten, in das mehr als nur ein Wrdenrger verwickelt ist und das Berndorf fast das Leben kostet ...